

# Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



Ausgabe 335

24.05. bis 09.06.2025



Bild aus Pfarrbriefservice © Christian Schmitt

Liebe Gemeinde!

Einer steht an der Schwelle, er soll ein neues Amt antreten. Es geht um richtig viel Verantwortung. Schlottern ihm die Knie, sieht er bleich aus? Es gibt viel, was davon abhält über eine solche Schwelle gehen zu können. Es gibt immer Argumente, die dagegenstehen: äußere und innere. Der Gegenwind der eigenen Leute, der Neid, Missgunst, Bösartigkeit. Die überzogenen Erwartungen der Gutgesinnten, von den Fans ganz zu schweigen. Die eigenen Komplexe, die Angst, die gut begründete Furcht, vor dem was dir passieren kann, wenn du dich raus wagst, ab da bist du der Öffentlichkeit ausgeliefert und sie wird nicht zimperlich sein. Aber nun hat er das Amt übertragen bekommen und soll über die Schwelle gehen. Er soll die neue Aufgabe übernehmen und zeigen was er kann. – Salomo.

Salomo ist noch jung und auserwählt, er soll König werden. Ein ganzes Volk leiten wie sein Vater David. Die Bibel erzählt, in der Nacht davor schläft Salomo schlecht und ringt mit Gott. Was braucht er, um über die Schwelle zu gehen, um König zu werden? Gott erscheint ihm im Traum. Er habe einen Wunsch frei, sagt Gott zu Salomo. Was wünscht er sich? Reichtum, Erfolg, Mehrheiten im Volk, gute Anwälte falls etwas schief läuft? Salomo sagt, ein hörendes Herz, das möge Gott ihm geben. Ein hörendes Herz, was wäre denn das Schlimmste, was ein Herrscher hören könnte?

Wenn seine Leute in Not sind, wenn sie unter die Räder kommen und er sie nicht schützt, zum Beispiel. Wenn die Kinder Angst haben und zu leise Hilfe rufen, wenn die gute Freundin nur die Augenbrauen hochzieht, aber nicht laut: „Halt Stopp“ sagt, wenn er nicht merkt, wer die Opfer seiner Politik werden. Ein guter König schaut dort hin.

Signale könnte er überhören, wenn ein Sturm aufzieht oder ein Gewitter droht, wenn die Vögel bereits verstummen und die Insekten sich zurückziehen und gerade noch Zeit wäre, das Volk in Sicherheit zu bringen.

Kannst du die Zeichen der Zeit deuten? Mit einem hörenden Herzen geht es vermutlich langsamer, aber gründlich. Vielleicht zeigt sich dann schneller, wer diejenigen sind, die wirklich etwas zu sagen haben. Was sie sagen, was sie tun, wo sie stehen: Es wächst die Fähigkeit, all das, was der Mensch mit seinen Sinnen einsammelt, in gute Politik zu gießen: ein hörendes Herz.

Salomo hat Angst zu versagen, aus gutem Grund, denn auch sein Vater war an einigen Stellen gescheitert. Er hatte schwer gefehlt. Salomo ist also gewarnt. Was braucht einer noch, der ein Amt antritt, um über die Schwelle zu gehen? Mut! Aber der kommt nicht, wenn man sich fürchtet, oder doch? Mut kommt nicht, wenn die Furcht erst weg ist, Mut kommt in der Furcht. Gott kommt nicht zu denen, die sich zu sicher sind. Gott kommt zu denen, die ihn fürchten, aus gutem Grund. Er gibt ihnen was sie für den nächsten Schritt brauchen: Mut, eine gute Freundin, emotionale Intelligenz. Die beinhaltet, dass sich Menschen in Machtpositionen verbinden können mit denen, die neben ihnen sitzen, die mit ihnen sind. Da muss keiner mit seiner Verantwortung allein bleiben. So ist es doch auch: Gott schenkt uns Menschen, die echte Freundinnen und Freunde sind. So entsteht Teamwork und Teamwork schult die Fähigkeit, gut hinzuhören und sich selbst wahrzunehmen. Später wird man ihn den weisen König Salomon nennen. Seine Amtszeit wird legendär werden, die Urteile, die er spricht, werden Maßstäbe für viele kommende Generationen sein.

Allen, die gerade ein neues Amt antreten, in Berlin, in Rom und überall sonst, die den Schritt über die Schwelle verkraften und sich jetzt einarbeiten müssen, Ihnen allen wünsche ich ein hörendes Herz.

Ihr

*Martin Berke, Pfr.*

# Gottesdienste

## 6. Sonntag der Osterzeit

---

### Samstag 24. Mai

12.00 Uhr	St. Josef	Silberne Hochzeit von Christina und Thomas Moka
14.00 Uhr	St. Josef	Trauung des Paares Elisabeth Kheck und Michael Döring
17.00 Uhr	St. Josef	<b>keine</b> Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Zum Hl. Kreuz	Vorabendmesse
18.00 Uhr	St. Josef	<b>keine</b> Hl. Messe

### Sonntag 25. Mai

10.45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe - Orgelmesse
12.15 Uhr	St. Josef	Taufe des Kindes Malia Hertlein
<b>17.30 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	<b>Abschluss der Maiandachten</b>

### Dienstag 27. Mai

18.30 Uhr	St. Josef	Anbetung
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

### Mittwoch 28. Mai

09.00 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
16.00 Uhr	Seniorenheim „Domicil“	Kath. Gottesdienst
<b>19.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	<b>Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt</b>

<b>Donnerstag</b>	<b>29. Mai</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
10:45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe und Diamantene Hochzeit des Ehepaares Mechthild und Hubert Fürst

<b>Freitag</b>	<b>30. Mai</b>	
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

## 7. Sonntag der Osterzeit

---

<b>Samstag</b>	<b>31. Mai</b>	
17.00 Uhr	St. Josef	<b>keine</b> Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe <i>Stiftungsmesse für verstorbene Monika Striegl</i> <i>Stiftungsmesse für verstorbenen Günter Mattes</i>

<b>Sonntag</b>	<b>01. Juni</b>	
<b>10.30 Uhr</b>	St. Josef	Hl. Messe für die Spendung des Firmsakraments

<b>Dienstag</b>	<b>03. Juni</b>	<b>Hl. Karl Lwanga und Gefährten</b>
18.30 Uhr	St. Josef	Anbetung
19.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

<b>Mittwoch</b>	<b>04. Juni</b>	
09.00 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet

<b>Donnerstag</b>	<b>05. Juni</b>	<b>Hl. Bonifatius</b>
18:00 Uhr	St. Franziskus	Hl. Messe

<b>Freitag</b>	<b>06. Juni</b>	
15.30 Uhr	Seniorenheim „Am Erlenbach“	Wortgottesdienst
19.00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b>	Hl. Messe

## Hochfest Pfingsten

---

**Samstag 07. Juni**

17.00 Uhr St. Josef **keine** Beichtgelegenheit

**18.00 Uhr Zum Hl. Kreuz Vorabendmesse**

18.00 Uhr St. Josef **keine** Hl. Messe

**Sonntag 08. Juni Pfingstsonntag**

10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe

**17.30 Uhr St. Josef Vesper**

**Montag 09. Juni Pfingstmontag**

10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Stiftungsmesse für verstorbene Juliane Zervas  
Stiftungsmesse für verstorbene Beatrix Gerecht und  
für verstorbene Angehörige der Familien Gerecht  
und Schmitt*

## Ein neuer Name für unsere gemeinsame Zukunft: Hl. Edith Stein

Am 11. Mai 2025 wurde im Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums „150 Jahre katholische Kirche in Neu-Isenburg und Sprendlingen“ durch Generalvikar Dr. Sebastian Lang der neue Name unserer künftigen Pfarrei bekannt gegeben. Gefeiert wurde dabei die Errichtung der katholischen Pfarrkuratie Neu-Isenburg und Sprendlingen im Jahr 1875 – ein bedeutender Schritt für das kirchliche Leben in unserer Region. Ab dem 1. Januar 2027 wird der Katholische Pastoralraum Dreieich-Isenburg unter dem Namen **Pfarrei Hl. Edith Stein Dreieich-Isenburg** zur neuen Pfarrei zusammengeführt. Die bestehenden Kirchen behalten selbstverständlich ihre jeweiligen Patronate. Die neue Pfarrei Hl. Edith Stein wird sie künftig organisatorisch und pastoral verbinden – unter einem gemeinsamen Namen und in gemeinsamer Verantwortung. Der Begriff „Katholischer Pastoralraum Dreieich-Isenburg“ wird mit der Errichtung der neuen Pfarrei abgelöst. Wir werden dann heißen: **Pfarrei Hl. Edith Stein Dreieich-Isenburg**.

### Ein gemeinsamer Weg – getragen von vielen Stimmen

Dieser Name ist das Ergebnis eines breit angelegten Beteiligungsprozesses. Viele Gemeindemitglieder haben Vorschläge eingereicht. Durch ihr Engagement wurde dieser Prozess überhaupt erst möglich. Aus den drei meistgenannten Namen bestätigte Bischof Peter Kohlgraf schließlich den Vorschlag mit den meisten Stimmen: **Edith Stein**. Damit wird eine Frau zur Patronin unserer Pfarrei, die für eine zutiefst verinnerlichte, zugleich hoch reflektierte und mutige Form des Glaubens steht. Ihr Leben und ihre Schriften verbinden Gebet, Denken und Märtyrertum in einzigartiger Weise.

### 150 Jahre Kirche – Gottesdienst, Musik und Aufbruch

Das Jubiläum wurde im Mai 2025 mit einem vielseitigen Programm begangen. Den Auftakt bildete am Mittwoch, dem 7. Mai, ein festliches

Orgelkonzert in der Kirche St. Stephan in Dreieich-Sprendlingen – genau 150 Jahre nach der Errichtung der Pfarrkuratie. Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Pastoralraum gestalteten den Abend mit Werken aus mehreren Jahrhunderten und sorgten für ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander verband.

Der zentrale Festgottesdienst fand am Sonntag, dem 11. Mai, in der Kirche St. Josef in Neu-Isenburg statt. Generalvikar Dr. Sebastian Lang war eigens aus Mainz angereist, um der Feier vorzustehen. Gemeinsam mit Priestern aus dem Pastoralraum und vielen Messdienerinnen und Messdienern zelebrierte er eine Liturgie, die von gemeinschaftlichem Geist, geistlicher Tiefe und musikalischer Vielfalt geprägt war. Die musikalische Gestaltung übernahm ein Projektchor aus Sängerinnen und Sängern der verschiedenen Gemeinden, begleitet von Orgelspiel, das die feierliche Atmosphäre unterstrich. In seiner frei gehaltenen Predigt griff der Generalvikar Gedanken der Hl. Edith Stein auf und verband diese mit dem Weg der Kirche in unsere Zeit. Dabei verkündete er als symbolisches Geburtstagsgeschenk den neuen Namen der zukünftigen Pfarrei: Hl. Edith Stein Dreieich-Isenburg.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgarten hinter der Kirche St. Josef zu einem offenen und herzlichen Miteinander ein. Bei strahlendem Wetter kamen zahlreiche Gemeindemitglieder, Gäste und Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens unter den Kastanienbäumen zusammen. In ungezwungener Atmosphäre wurde gegessen, gelacht, erzählt – ein echtes Fest der Begegnung.

So verband das Jubiläum die Erinnerung an den Anfang mit dem Blick in die Zukunft: im Hören auf die Geschichte, im gemeinsamen Gebet, in der Musik – und in der lebendigen Gemeinschaft derer, die heute Kirche vor Ort gestalten.

## **Informationen zu den Veränderungen im gottesdienstlichen Leben im Pastoralraum Dreieich-Isenburg ab September 2025**

---

Pater Francis wird Ende Juli in den Ruhestand gehen und die beiden Pfarreien St. Christoph und Zum Heiligen Kreuz in Neu-Isenburg verlassen. Pfarrer Berker, als Leiter des Patorialraumes, ist von der Bistumsleitung damit beauftragt, die beiden anderen Gemeinden in Neu-Isenburg zu leiten.

Es wird somit ein Priester weniger im Pastoralraum zur Verfügung stehen. Diese Veränderung wirkt sich auf den gesamten Pastoralraum aus. Es ist ein Anliegen möglichst an allen bisherigen Gottesdienstorten die Hl. Messe feiern zu können. Dies ist möglich, da jede Pfarrei entweder eine Hl. Messe abgibt oder die Gottesdienstzeiten verändert werden.

Für eine Probephase von September bis März 2026 treten folgende Änderungen in Kraft:

### **Hl. Messen an Werktagen im Pastoralraum Dreieich-Isenburg:**

Dienstag,	09.00 Uhr	St. Christoph
Dienstag,	19:00 Uhr	St. Josef
Mittwoch,	09:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz
Mittwoch,	09.00 Uhr	St. Stephan
Donnerstag,	17.30 Uhr	St. Laurentius
Donnerstag,	18:00 Uhr	St. Franziskus
Donnerstag,	18.30 Uhr	St. Marien
Freitag,	09.00 Uhr	St. Johannes
Freitag,	19.00 Uhr	St. Josef und am 1. Freitag im Monat in St. Nikolaus

### **Hl. Messen am Wochenende im Pastoralraum Dreieich-Isenburg:**

Samstag,	18.00 Uhr	St. Laurentius
Samstag,	18.00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz (gerade Kalenderwoche)
Samstag,	18.00 Uhr	St. Christoph (ungerade Kalenderwoche)
Sonntag,	09.30 Uhr	Hl. Kreuz (ungerade Kalenderwoche)

Sonntag,	09.30 Uhr	St. Marien
Sonntag,	10:45 Uhr	St. Josef
Sonntag,	11.00 Uhr	St. Stephan
Sonntag,	11.00 Uhr	St. Christoph (gerade Kalenderwoche)

Ebenfalls ab September wird es bis März 2026 eine Probephase in der Kirche Zum Heiligen Kreuz geben, in der die vorderen Sitzbänke durch Stühle ersetzt werden. Ziel ist es, neue Gottesdienstformen auszuprobieren und die Möglichkeit zu haben, Glaube und Spiritualität anders erlebbar zu machen. Dazu hat sich die Gruppe der Familienkirche und Gottesdienstleiterinnen und -leiter aus dem Pastoralraum Gedanken gemacht und einige Ideen entwickelt. Aus diesem Grund wird es einmal im Monat an einem Sonntag in Zum Heiligen Kreuz ein besonderes Gottesdienstangebot geben. Die genauen Termine und Inhalte werden in der nächsten Zeit durch Plakate und unsere bewährten Informationskanäle bekannt gemacht.

Wir bitten Sie, am Ende der Probephase uns Rückmeldungen bezüglich der Veränderungen zu geben.

Sehen wir die jetzige Zeit als Chance an, etwas auszuprobieren und Veränderungen zuzulassen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und bitten Sie, auch weiterhin treu an unserer Gemeinschaft festzuhalten. Gemeinsam gehen wir diesen Weg, unterstützt durch Gottes Führung und Liebe.

Für Fragen, Hoffnungen, Wünsche aber auch Kritik stehen Ihnen die Gremien und die Hauptamtlichen zur Verfügung.

Ihr Leitungsteam

## Fronleichnamsfest 2025

### Gemeinsamer Gottesdienst und Prozession im Katholischen Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Am Donnerstag, dem 19. Juni 2025, feiern wir im Pastoralraum gemeinsam das Fronleichnamsfest – in diesem Jahr auf dem Gelände der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Pappelweg 29, in Neu-Isenburg.

Der festliche Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Alfred-Delp-Haus. Hauptzelebrant ist Pfarrer Martin Berker, die Predigt hält Pfarrer Francis Parakkal CMI. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band der Gemeinde Zum Heiligen Kreuz.

Parallel zur Eucharistiefeier findet in der Kita Zum Heiligen Kreuz eine Kinderkirche statt. Die Kommunionkinder des Pastoralraums sind herzlich eingeladen, in ihren Festgewändern teilzunehmen und so der Feier einen besonderen Glanz zu verleihen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ziehen wir in einer feierlichen Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Straßen. Der Schlussegen wird auf der Wiese vor der Kirche erteilt. Danach sind alle herzlich eingeladen, beim **Fest der Begegnung** auf dem Parkplatz zusammenzukommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – bei Brat- und Rindswürsten vom Grill besteht Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zum gemeinsamen Verweilen.

---

### Helfende Hände gesucht

*Gemeinsam feiern heißt auch: gemeinsam anpacken!*

Damit das Fest gelingt, benötigen wir Unterstützung – besonders bei:

- Aufbau am Mittwoch ab 16:00 Uhr
- Aufbau am Donnerstag (nach Absprache)

- Ordnerdienste zur Absicherung der Prozession
- Träger\*innen für den Baldachin (Himmel)
- Träger\*innen für Lautsprecheranlagen
- Unterstützung beim Ausschank
- Hilfe beim Grillen oder bei der Essensausgabe
- Abbau nach dem Fest

Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Vorfeld bei:  
**Alexander Schulte-Sasse, [a.schulte-sasse@hk-ni.de](mailto:a.schulte-sasse@hk-ni.de)**

Auch spontane Hilfe am Festtag ist herzlich willkommen!

## Angebote für Senioren

Mi. 28.05.	15.00 Uhr	Die Kinder der Kita St. Josef zeigen uns ihren Garten
Mi. 11.06.	15.00 Uhr	Thematischer Nachmittag mit Susanne Sturm
Mi. 25.06.	<b>17.00 Uhr</b>	Grillfest in St. Josef (Anmeldung erforderlich)

## Baby-Treff

Seit ein paar Wochen besteht das Angebot, sich einmal wöchentlich mit anderen Eltern zu treffen, die ebenfalls ein Kind im 1. Lebensjahr haben.

Wir laden herzlich ein, sich dieser offenen Gruppe anzuschließen, die sich dienstags zwischen 10.00 und 11.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Franziskus trifft.

Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns! Sandra Hertlein, Susanne Sturm

## Bibelabende in St. Franziskus

Die Bibel Vortragsreihe im **Frühjahr 2025** steht unter dem Motto:

**Die katholischen Briefe von Petrus, Jakobus und Judas**

Referentin ist Wortgottesdienstleiterin Frau Erika Eichmanns.

**Mittwoch, den 21. Mai 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr**

**2. Petrusbrief**

-Mit der Erkenntnis Jesu als Gottessohn erschließt sich unser Glaube, macht uns aber nicht fehlerfrei.-

**Mittwoch, den 28. Mai 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr**

**Jakobusbrief**

-Unser Verhalten begleitet die Vollendung unseres Glaubens.-

**Mittwoch, den 04. Juni 2025, 19.30 Uhr bis 21 Uhr**

**Judasbrief**

-Seid wachsam vor Verführern und bleibt treu in der Beziehung zu Gott.-

Bitte bringen Sie, wenn möglich eine Bibel, Altes und Neues Testament mit.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Menschen mit und ohne Wissen über die Bibel. **Schauen Sie bei uns vorbei, kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir freuen uns auf ihr Kommen.**

## Caritassommersammlung

Termin für die Kuvertierung der Briefe: 26. bis 28. Mai im Gemeindezentrum

Wir freuen uns, wenn sich wieder wie in den vergangenen Jahren viele Menschen bereiterklären, mitzuhelfen. Sie können sich die Zeiten frei einteilen. Wir beginnen morgens um 9.00 Uhr und nachmittags enden wir je gegen 16.00 Uhr.

Sie lernen dabei andere Gemeindemitglieder kennen und kommen mit ihnen ins Gespräch.

Frau Anja Emmerling wird für Sie als Ansprechpartnerin da sein.

### „Diesen Tag, Herr, leg' ich zurück in deine Hände“:

Auch im neuen Jahr besteht die Einladung, einmal im Monat zusammenzukommen, um den Tag singend, meditierend und betend ausklingen zu lassen.

Das nächste Treffen ist am Montag, dem 02.06. um 19.00 Uhr in St. Franziskus.

Auch „neue Gesichter“ sind herzlich willkommen!

### Erzählcafé für Jung und Alt – Generationen begegnen sich:

Das nächste Erzählcafé ist am Dienstag, dem 3. Juni um 15.30 Uhr – je nach Wetter im Garten oder Gemeindesaal von St. Franziskus.

Es lädt ein: Kindertagesstätte St. Franziskus. Thema der Begegnung: „Ein sommerlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen“.

Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Kita: 06102/ 219 33.

### Kids-Treff:

Der nächste Kids-Treff für Mädchen und Jungen des 1./ 2. Schuljahres ist am Freitag, 13. Juni um 15.30 Uhr im Gemeindesaal St. Franziskus.

An diesem Nachmittag werden wir Freundschaftsbändchen knüpfen.

### Kinderkirche:

Der nächste Kindergottesdienst für Kinder im Kindergartenalter und im 1./ 2. Schuljahr ist am 8. Juni (Pfingstsonntag) um 10.45 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef.

### Kita St. Franziskus

Sa. 24.05.	14.00 Uhr Sommerfest
Fr. 30.05.	Die Kita bleibt den ganzen Tag geschlossen (Brückentag)
Di. 10.06.	gemeinsamer Betriebsausflug beider Kitas und des Pfarrteams
So. 15.06.	Pfarrfest der Gemeinde mit den Kindern der Kita St. Franziskus

## Kita St. Josef

- Fr. 30.05. Brückentag, die Kita bleibt geschlossen  
So. 15.06. gemeinsames Pfarrfest mit der Gemeinde St. Josef  
Fr. 20.06. Brückentag, die Kita bleibt geschlossen

## KOLPING

- Fr. 06.06. Wir suchen den Schützenkönig in Hl. Kreuz  
So. 22.06. Verabschiedung von Pater Francis in Hl. Kreuz  
27. bis 29.06. Altstadtfest

## Orgel- und Kirchenjubiläum von St. Josef

**Orgelnacht am 30. August 2025:** In einer stimmungsvollen Atmosphäre präsentieren verschiedene Organisten ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Göckel-Orgel erlebbar macht.

**Orgelmessen** finden an ausgewählten Sonntagen statt. Dabei bereichern besonders ausgewählte Stücke den Gottesdienst und machen ihn zu einem besonderen Erlebnis.

### Weitere Termine

- |            |           |   |
|------------|-----------|---|
| So. 25.05. | 10.45 Uhr | Orgelmesse  |
| So. 21.09. | 10.45 Uhr | Orgelmesse  |
| So. 26.10. | 10.45 Uhr | Orgelmesse  |
|            |           | Orgelführung nach dem Gottesdienst für Erwachsene |
| So. 23.11. |           | Abschluss des Jubiläums                           |
|            | 10.45 Uhr | Orgelmesse  |
|            | 12.00 Uhr | Orgelführung für Kinder                           |

## Rollator zu verschenken

Wir haben einen gut erhaltenen Rollator zu verschenken. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der ihn gut gebrauchen könnte.

## Zur Wahl Papst Leos XIV.

Unerwartet schnell haben die Kardinäle schon am zweiten Tag des Konklaves (im 4. Wahlgang) am 8. Mai 2025 einen neuen Papst gewählt. Noch überraschender war und ist für die allermeisten, dass der US-Amerikaner Robert Francis Prevost OSA zum Nachfolger von Papst Franziskus und zum 267. Papst gewählt wurde. Und eine kleine dritte Überraschung war der Name, den sich der neue Papst gewählt hat: Leo XIV.

Papst Leo XIV. wurde am 14. September 1955 in Chicago geboren. Nach einem Studium der Mathematik und der Philosophie trat er 1977 dem Augustinerorden bei und wurde nach einem Studium der Theologie 1982 zum Priester geweiht. Seit 1985 wirkte er als Missionar in Peru, bevor er 2001 zum Generalprior seines Ordens gewählt wurde und dieses Amt bis 2013 in Rom ausübte. 2014 ernannte ihn Papst Franziskus erst zum Apostolischen Administrator des Bistums Chiclayo in Peru, 2015 zum Bischof der Diözese. Bischof Prevost nahm im gleichen Jahr auch die peruanische Staatsbürgerschaft an. 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe und später im Jahr auch zum Kardinal. Soweit in aller Kürze die Fakten. Was kann die Kirche von Papst Leo XIV. erwarten? Einige erste Überlegungen:

**Frieden:** Der neu gewählte Papst begann seine Ansprache mit dem Friedensgruß, mit dem der Auferstandene seine Jünger begrüßte: Der Friede sei mit euch allen. Leo XIV. fuhr fort: „Ich hoffe, dass dieser Friedensgruß alle Völker und alle Menschen erreicht.“ Es sei „ein unbewaffneter und entwaffnender Friede“, so der neue Papst weiter.

**Soziallehre:** Mit der Wahl seines Papstnamens knüpft Kardinal Prevost an Papst Leo XIII. (1810–1903, 256. Papst der Kirche 1878–1903) an. Papst Leo XIII. gilt als politischer Papst und ist Verfasser der ersten Sozialenzyklika der katholischen Kirche „Rerum novarum“ 1891; wegen seiner Anteilnahme an sozialen Fragen wurde er mit dem Attribut „Arbeiterpapst“ und dem Beinamen „der Soziale“ bekannt.

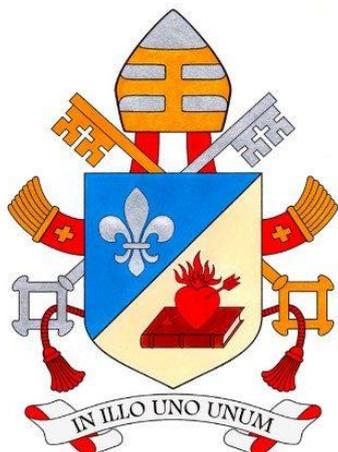
**Mission:** In einem Kurzinterview, das am Wahlabend öfters im Fernsehen zu sehen war, sagte der damalige Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. In seiner kurzen Ansprache sagte Leo XIV.: „Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein.“

**Kontinuität:** Ebenfalls sprach Papst Leo XIV. in seiner Ansprache mehrmals mit sehr liebevollen Worten von seinen Vorgänger Papst Franziskus. Auch die Wahl des Papstnamens und sein bescheidenes Auftreten zeigen an, dass der neue Papst sich dem Erbe Franziskus' verpflichtet fühlt. Im Herbst letzten Jahres sagte Kardinal Prevost: *„Wie Papst Franziskus uns immer wieder in Erinnerung gerufen hat, ist ein Bischof berufen, um zu dienen. Seine Autorität ist der Dienst. Er soll kein kleiner Prinz sein, der in seinem Reich sitzt.“*

**Globalität:** Ein US-Amerikaner, der viele Jahre in Peru und in Italien gewirkt hat, der neben der amerikanischen Staatsbürgerschaft auch die peruanische besitzt, der mehrere Sprachen fließend spricht – Papst Leo XIV. könnte zu einem Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen und Kirchenregionen werden. Als Augustinermönch ist er es gewohnt, den Glauben in Gemeinschaft zu leben.

**Kurzum:** Die Wahl von Kardinal Robert Francis Prevost zu Papst Leo XIV. ist eine spannende Wahl, die Anlass zur Freude und zu großer Hoffnung ist. Bitten wir Gott um seinen Schutz und seinen Segen für unseren neuen Papst.

## Das Wappen von Papst Leo XIV



Robert Francis Prevost bleibt sich auch als Papst treu: Als Papstwappen hat er die Symbolik bestätigt, die er bereits in seinem Bischofswappen ab 2014 und ab 2023 im Kardinalswappen trug. Neu sind die

Päpstlichen Insignien, die den Schild im Mittelteil umschließen.

Das Wappen von Papst Leo XIV. offenbart bereits wesentliche Züge seines persönlichen Glaubenszeugnisses. In der Symbolsprache des Wappens verschmelzen marianische Frömmigkeit, augustinische Spiritualität und die Vision kirchlicher Einheit. Die Mitra (bis Johannes Paul II. die Tiara, die dreifache Krone) sowie durch die gekreuzten Schlüssel, mit Quasten sind Zeichen des petrinischen Amtes. Die Stola, ist seit Johannes Paul II. fester Bestandteil der päpstlichen Heraldik.

### **Augustinus und Gottesmutter**

Das Schild ist diagonal zweigeteilt: Im oberen blauen Feld – der traditionellen Farbe der Mutter Gottes – findet sich eine weiße Lilie, ebenfalls Zeichen der Jungfrau Maria. Sie verkörpert sowohl Marias Reinheit und Hingabe als auch die Unbefleckte Empfängnis, unter deren Schutz die Vereinigten Staaten stehen.

Im unteren Feld ruht ein Buch, darauf ein flammendes, pfeildurchbohrtes Herz. Dieses vertraute Motiv aus der Ikonografie des Heiligsten Herzens Jesu symbolisiert die Liebe Christi, die bis zur Hingabe geht. Gleichzeitig ist es auch eng mit der Spiritualität des heiligen Augustinus mit seiner bekannten Aussage verbunden: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir.“ Das Herz auf dem Buch versinnbildlicht eine Liebe, die aus der Wahrheit Gottes schöpft – eine Theologie, die nicht nur gelehrt, sondern gelebt wird. Das Buch verweist somit auf die Heilige Schrift und die augustinische Theologie – eine Kombination von Liebe, Lehre und geistlicher Suche.

Unter dem Schild findet sich das lateinische Motto: „In Illo Uno Unum“ – „In dem Einen, eins“, das dem Johannesevangelium (Joh 17,21) entstammt. Es unterstreicht die Sehnsucht nach Einheit in Christus – sowohl innerhalb der Kirche als auch in der Welt. Es verdeutlicht den pastoralen und theologischen Anspruch Leos XIV. Menschen zur Einheit mit Gott und untereinander zu führen.

So zeichnet schon das Kardinalswappen den geistlichen Weg des Papstes vor: verwurzelt im Evangelium, getragen von der Liebe Christi, ausgerichtet auf die Einheit der Kirche. Diese Grundzüge sind auch wieder in seinem Papstwappen zu finden.



## Plötzlich

Plötzlich

bricht aus heiterem Himmel ein Sturm los, beginnt ein Gewitter zu toben.

In solchen Situationen und Stunden heißt es einfach, nur viel innere Ruhe zu bewahren, auch wenn außen der Sturm tobt und am Lebensboot rüttelt und es erschüttert.

Plötzlich

bläst einem der raue Gegenwind ins Gesicht und die Wellen des Entsetzens schlagen über einem zusammen.

An solchen Tagen und in diesen Zeiten heißt es einfach nur, guten Mutes zu sein,

Zuversicht und Vertrauen zu zeigen, Kraft und Hoffnung in aller Ohnmacht.

Plötzlich

ist alles so ganz anders, und nichts, aber auch gar nichts ist mehr so, wie es einmal war.

Bei solcher Not und Bedrängnis heißt es einfach, sich inständig an Gott zu wenden, ihn anzurufen, Hilfe von ihm zu erbitten.

Paul Weismantel

## Regelmäßige Termine

**Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte:** nach Absprache

**Pfarrbüro:** Tel.: 06102 79 92 60 Fax.: 06102 799 26 26  
**Öffnungszeiten** dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr  
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

**Gruppen- und Messdienerstunde:** dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Gruppenleiterrunde:** donnerstags ab 20:00 Uhr

**Tauftermine:** Termine nach Absprache

**Krankenkommunion:** in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

## Elisabethenverein und

**Senioren:** siehe Termine im Gemeindebrief

**Kirchenchor:** donnerstags um 19:00 Uhr

**Kolping:** siehe Termine im Gemeindebrief

**Speisekammer:** in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

## Herausgeber

---

### Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: [pfarrbuero@st-josef-online.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-online.de) - Homepage: [www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)

Pfarrer Martin Berker	<a href="mailto:pfarrer@st-josef-online.de">pfarrer@st-josef-online.de</a>	Tel. 799 26-11
Kaplan Nonso	<a href="mailto:nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de">nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de</a>	Tel. 799 26-13
Gemeindereferentin Susanne Sturm	<a href="mailto:gemeindereferentin@st-josef-online.de">gemeindereferentin@st-josef-online.de</a>	Tel. 799 26 15
Hausmeister/ Küster Roland Trunk	<a href="mailto:r.trunk@st-josef-online.de">r.trunk@st-josef-online.de</a>	Tel. 799 26-14
Regionalkantorin Regina Engel	<a href="mailto:regina.engel@bistum-mainz.de">regina.engel@bistum-mainz.de</a>	Tel. 799 26-16
Kita St. Josef	<a href="http://www.kita-stjosef-ni.de">www.kita-stjosef-ni.de</a>	Tel. 16 25
Kita St. Franziskus	<a href="http://www.kitastfranziskus.de">www.kitastfranziskus.de</a>	Tel. 219 33

### Malteser Hilfsdienst e.V.

Gliederung Kreis und Stadt Offenbach Diözese Mainz

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leibnizstr. 57 in 63150 Heusenstamm

Tel: 06104-6 69 58 10 Fax: 06104-6 69 58 11

Web. [www.malteser-offenbach.de](http://www.malteser-offenbach.de)

## Webseiten

---

[webteam@st-josef-online.de](mailto:webteam@st-josef-online.de)

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

[www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)

